

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [studierendenWERK BERLIN](#)Straße [Hardenbergstr. 34](#)PLZ, Ort [10623 Berlin](#)Telefon [+49 3093939-7286](#)

Fax

E-Mail vergabestelle@stw.berlinInternet <https://www.stw.berlin>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-016-02](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6TDYR9ZMK89](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[WH Danckelmannstr.](#)[Danckelmannstraße 46/47](#)[14059 Berlin](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

Bauleistung

Umfang der Leistung:

Das von 1906 -1908 erbaute ehemalige Ledigenwohnheim besteht aus einem Vorder- sowie einem Hinterhaus, welche durch zwei Seitenflügel miteinander verbunden sind. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen den Umbau der vier Gemeinschaftsbäder sowie die Erneuerung der vier Gemeinschaftsküchen in allen Obergeschossen (1. - 4. OG), den Umbau des Gemeinschaftsbades, der beiden Einzeltoiletten des Gemeinschaftsraumes sowie der Gemeinschaftsküche im EG. Des weiteren wird durch Wegfall eines Studierendenzimmers ein zusätzliches Gemeinschaftsbad je Obergeschoss geschaffen. Die Außenwände des Gebäudes sowie die tragenden Innenwände bestehen aus KSV-Mauerwerk. Die Geschossdecken wurden bis auf die Geschossdecke 4. OG - DG (Holzbalkendecke) als Kleine'sche Decke ausgeführt. Es ist geplant, die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchzuführen. Im ersten BA werden die Bäder, Zimmer, Küchen und Teil-Flure im linken Gebäudeteil instandgesetzt, im Anschluss die des rechten Gebäudeteils. Vor Beginn der jeweiligen Haupt-/Hochbaumaßnahme ist eine umfangreiche Schadstoffsanierung erforderlich. Diese ist separat ausgeschrieben. Die Ausschreibung beinhaltet nachfolgend aufgeführte Leistungen. Baustelleneinrichtung: Herstellen von Gebäudezugängen, Schützen von Bodenbelägen; Rohbau / Maurer: Deckendurchbrüche herstellen in Kleine'scher Decke,

Wanddurchbrüche in tragenden und nichttragenden Wänden, Instandsetzung Stahlträger im KG, Unterputzarbeiten, Herstellen von Wandschlitz; Estricharbeiten: Vorbereiten des Untergundes (fräsen/ kugelstrahlen), Bodenausgleich, Estrich legen, Estrichfehlstellen/ Risse im Estrich schließen; Trockenbau: Trennwandsystem WC-/ Duschkabinen, Vorsatzschalen, Installationsschächte, Revi-Klappen, TB-Wände inkl. Türen, Rasterdecken; Dachdeckerarbeiten: Ausbessern schadhafter Zwischensparrendämmung und Folie im DG

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 11.01.2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.07.2029

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYR9ZMK89/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [08.10.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [14.10.2026 um 09:30 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [11.11.2026](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYR9ZMK89>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [14.10.2026 um 10:00 Uhr](#)
Ort [studierendenWERK BERLIN, Vergabestelle](#)

Personen, die bei der
Eröffnung anwesend sein
dürfen [Bieter sind nicht zugelassen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen, Vertragsbedingungen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Die Auftragnehmer haben die Rechnung \(Teilrechnung\) in PDF- besser PDF/A - Format per E-Mail zu versenden und im Betreff der E-Mail muss das Wort: "Rechnung" enthalten sein. Eine Versendung einer sogenannten X-Rechnung oder ZUGFeRD-Rechnung ist ebenfalls möglich. Die Lieferscheine, der bestätigte Leistungsnachweis und das Qualitätsprotokoll müssen als PDF-Datei zusammengefasst gesendet werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und kann dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet: \[Rechnung@stw.berlin\]\(mailto:Rechnung@stw.berlin\).](#)

[Versand per Post, ausschließlich an nachstehender Adresse, bleibt weiterhin möglich.](#)

[Rechnungsanschrift:
studierendenWERK BERLIN
Anstalt des öffentlichen Rechts
Postfach 12 02 32
10592 Berlin](#)

- v) **Rechtsform der /** **Anforderung an** **Bietergemeinschaften** **Siehe Vergabeunterlagen**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TDYR9ZMK89/documents>)
oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß Ausschreibungs- und Vergabegesetz des Landes Berlin (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen gemäß Ausschreibungs- und Vergabegesetz des Landes Berlin (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung gemäß § 1 Absatz 2 der Frauenförderverordnung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zur Betrieblichen Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Eintragung in das Berufsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Einzelnachweise, -belege zu Angaben in Eigenerklärungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, [Siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur persönlichen Lage zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Angaben und Formalitäten, [Siehe Vergabeunterlagen](#)
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Sonstige Bedingungen [Siehe Vergabeunterlagen](#)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [studierendenWERK BERLIN](#)

Straße [Hardenbergstr. 34](#)

PLZ, Ort [10623 Berlin](#)

Telefon [+49 30939397201](#)

Fax [+49 30939397202](#)

E-Mail geschaefsfuehrung@stw.berlin

Internet <https://www.stw.berlin>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Bitte beachten:](#)

[Bitte reichen Sie ihre Angebote vollständig ein.](#)

[Dieses beinhaltet:](#)

[Anlagen, die Vertragsbestandteil werden, sind im "VVB 213 Angebotsschreiben" vom Bieter anzukreuzen bzw. zu vervollständigen und beizufügen.](#)

[Bitte im Angebotsschreiben auch die Person des Erklärenden angeben."](#)

Nachunternehmer sind mit der Angebotsabgabe zu benennen und die Eigenerklärung "VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022" mit einzureichen.

Preisermittlungen zur Kalkulation können nachgefordert werden.

Wir möchten dringend darauf hinweisen, dass die Kommunikation, betreffs aller Anfragen zum Ausschreibungsverfahren, ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen sind.

Angebote, die über "Kommunikation" oder als E-Mail eingereicht werden, sind nicht zulässig und werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Vielen Dank im Voraus.